

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 6. August 2025

61. Stück

249. Auflassung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie (VT) an der Medizinischen Universität Innsbruck in der Fassung BGBl. I Nr. 129/2017
250. Einrichtung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie an der Medizinischen Universität Innsbruck, als außerordentliches Masterstudium in der Fassung BGBl. I Nr. 177/2021
251. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
252. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
253. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

249. Auflassung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie (VT) an der Medizinischen Universität Innsbruck in der Fassung BGBl. I Nr. 129/2017

Das Rektorat hat mittels Umlauf am 05.08.2025 gemäß § 22 Abs 1 Z 12b UG iVm § 11 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen der Medizinischen Universität Innsbruck idgF die Auflassung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie (VT) in der Fassung BGBl. I Nr. 129/2017, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2019/2020, ausgegeben am 26.08.2020, 59. Stk., Nr. 202, mit der Übergangsbestimmung, dass Studierende, die bis zum 30. September 2023 zu diesem Universitätslehrgang zugelassen wurden, den Universitätslehrgang ab dem 1. Oktober 2023 nach den Bestimmungen des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie (VT) in der Fassung BGBl. I Nr. 129/2017, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2019/2020, ausgegeben am 26.08.2020, 59. Stk., Nr. 202, binnen 20 Semester -unter Berücksichtigung allfälliger Karenzzeiten (curricular festgelegte Höchststudiedauer) abschließen können. Für diese Studierenden sind die Bestimmungen des Bundesgesetzes (UG) in der Fassung vor dem 1. Oktober 2021 weiterhin anzuwenden. Das Curriculum des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie (VT) an der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2019/2020, ausgegeben am 26.08.2020, 59. Stk., Nr. 202, tritt mit dem auf die Verlautbarung dieses Beschlusses im Mitteilungsblatt folgenden Tag außer Kraft.

Für das Rektorat:

ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Wolfgang Prodingler, MME (Bern)
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

250. Einrichtung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie an der Medizinischen Universität Innsbruck, als außerordentliches Masterstudium in der Fassung BGBl. I Nr. 177/2021

Das Rektorat hat mittels Umlauf am 05.08.2025 gemäß § 22 Abs 1 Z 12b UG iVm § 11 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen der Medizinischen Universität Innsbruck idgF beschlossen, den Universitätslehrgang Verhaltenstherapie (VT) an der Medizinischen Universität Innsbruck, als außerordentliches Masterstudium in der Fassung BGBl. I Nr. 177/2021, einzurichten. Der Beschluss über die Einrichtung des Universitätslehrgangs Verhaltenstherapie an der Medizinischen Universität Innsbruck als außerordentliches Masterstudium in der Fassung BGBl. I Nr. 177/2021 stellt eine Konvalidation (nachträgliche gesetzliche Grundlage) dar, welche das bereits beschlossene und verlautbarte Curriculum, „Studienplan für den Universitätslehrgang Verhaltenstherapie (VT) als außerordentliches Masterstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck“, Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck, Studienjahr 2024/2025, ausgegeben am 30.06.2025, 53. Stk., Nr. 210, mit diesem Beschluss (ex nunc) gesetzmäßig macht.

Für das Rektorat:

ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Wolfgang Prodingler, MME (Bern)
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

251. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-151710-012-034	Continued Research Capacity 2	Dr. ⁱⁿ Dorothea Appelt	01.10.2024 – 31.01.2027
D-150610-013-011	Wie gesund ist Tirol? Analyse der Cholesterinwerte blutspendender Personen seit 1995	Isabel Geiger, MPhil PhD	01.09.2025 – 13.06.2026

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projekt- laufzeit	Begründung der Änderung
D-110410-027-011	Amphibian Temporin B Peptide Analogs Are Promising Antimicrobial Drug Candidates	Cristina Schöpf, MSc.	01.02.2024 – 30.06.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-053-015	INN.HEALTH (Innsbruck Health Promotion Program)	Dr. Lukas Mayer-Süß, PhD	13.05.2025 – 31.03.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-034	APEPTICO	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.02.2019 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155140-019-011	Vaccine	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alexandra Janine Kimpel	01.01.2020 – 21.12.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150310-024-011	Decoding PCSK9	Azin Kheirkhah, PhD	01.12.2024 – 30.09.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
G-762000-022-011	Prevalence of Depression while Using Different Hormonal Contraceptives	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Böttcher, MA	01.01.2023 – 31.08.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-028-012	Evaluating the use of the EORTC PRO measures for improving inter-rater reliability of CTCAE ratings	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Holzner	01.01.2019 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151660-033-012	Der Einfluss von Vitamin D in Restless Legs Patienten unter Eisentherapie	Dr. Manuel Grander	01.01.2025 – 30.09.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151740-025-011	Evaluation of automated brain segmentation and volumetric measurements in relation to neurodevelopmental outcome in very preterm infants	Dr. ⁱⁿ Marlene Hammerl	01.02.2022 – 31.01.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

252. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20120

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2025 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium bzw. Humanmedizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an Entzündungsforschung im Gastrointestinaltrakt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20124

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Pharmakologie, ab 01.09.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Informatikhintergrund, Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Rechenprogrammen und Methoden zur Verwaltung, Analyse und Visualisierung großer Datensätze von Kalziumtransienten einzelner Zellen bis hin zu Verhaltensexperimenten, Erfahrung in der Entwicklung von Deep-Learning-Pipelines zur Registrierung von Gehirnbildern in virtuellen 3D-Gehirnatlantenn von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20128

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 10.11.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der PlanstelleninhaberIn/der Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.07.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenchaft). Erwünscht: neonatologische Expertise, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20130

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab 01.10.2025 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenchaft). Erwünscht: biomedizinische Fachrichtung, bevorzugt Sportwissenschaften, Teamfähigkeit, fortgeschrittene datenanalytische Kenntnisse (R), weitere peer-review Publikationen, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung in der Durchführung von Studien am Menschen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20131

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, halbbeschäftigt, Institut für Physiologie, ab 01.10.2025 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: biomedizinische Fachrichtung, bevorzugt Humanmedizin oder Sportwissenschaften, Teamfähigkeit, datenanalytische Kenntnisse (R) und Interesse an deren Weiterentwicklung, Publikationserfahrung, Erfahrung in der Durchführung von Studien im Leistungssport, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 26.003,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20132

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, halbbeschäftigt, Institut für Physiologie, ab 01.10.2025 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: biomedizinische Fachrichtung, bevorzugt Humanmedizin oder Sportwissenschaften, Teamfähigkeit, datenanalytische Kenntnisse (R) und Interesse an deren Weiterentwicklung, Publikationserfahrung, Erfahrung in der Durchführung von Studien im Leistungssport, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 26.003,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20136

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 01.11.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.10.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Interesse und Vorkenntnisse an wissenschaftlicher Tätigkeit im Bereich Pulmologie/Cystische Fibrose. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20139

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.10.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20140

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 70 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 06.10.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt und Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Kinderwunschbehandlungen und Endokrinologie, Teamfähigkeit, Freude am selbstständigen Arbeiten, soziale Kompetenz und wertschätzender Umgang mit unseren Patientinnen/Patienten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, kommunikative Fähigkeiten, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 28-Stunden-Woche brutto € 58.878,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20142

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 03.11.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.11.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20038

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Virologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an der Infektionsmedizin und den damit verbundenen Forschungsthemen, abgeschlossene Basisausbildung von Vorteil. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 55.566,98. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 27. August 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

253. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20119

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, Institut für Molekulare Biochemie, ab 01.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Erfahrung mit Modelorganismen, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschungsprojekten, Durchführung molekularbiologischer/biochemischer/zellbiologischer Experimente, insbesondere Fluoreszenz-Mikroskopie, Zellkultur, Klonierungen, PCR, Reinigung von Proteinen und Antikörpern, Labormanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20123

Softwareentwicklerin/Softwareentwickler - Data Scientist, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab 01.09.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz. Aufgabenbereich: wissenschaftliche Softwareentwicklung, Softwareentwicklung für die Nutzung der HPC Infrastruktur, Unterstützung bei der Datenauswertung der HPC Infrastruktur.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20126

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.10.2025 auf 1 Jahr ab Dienstantritt. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Organisation und Koordinierung von verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Wissenschaft, Lehre und Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.894,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20133

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.10.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehraabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: praktische Erfahrungen in der Molekularbiologie, insbesondere Erfahrung im Umgang mit viralen/synthetischen Vektoren und deren Herstellung und Aufreinigung, Vorkenntnisse im Bereich der molekularen Onkologie, gute Verfahrenkenntnisse in der Planung und Durchführung quantitativer real-time PCRs, verschiedene Zellkulturtechniken und Proteinanalysetechniken. Aufgabenbereich: Herstellung und Aufreinigung viraler/synthetischer Vektoren, Durchführung von quantitativen real-time PCRs und Proteinanalysen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20137

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, lösungsorientierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke, Genauigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten vorwiegend in englischer Sprache, Ansprechperson für forschungsvertragsrechtliche Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 23.732,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20138

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, lösungsorientierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke, Genauigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten vorwiegend in englischer Sprache, Ansprechperson für forschungsvertragsrechtliche Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 23.732,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19484

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-20039

Juristische Mitarbeiterin/juristischer Mitarbeiter, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: Studentin/Student des Studiums der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (Studienerfolg von mindestens 32 ECTS-AP). Erwünscht: Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Vertragsrechts und des öffentlichen Rechts, sicherer Umgang mit Rechtsdatenbanken (zB RDB, RIS), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eigenständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: rechtliche Recherchetätigkeiten in Deutsch und Englisch, Unterstützung bei der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen in Deutsch und Englisch, Mitarbeit bei der Beurteilung sonstiger zivil- und öffentlich-rechtlicher Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 27. August 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.